

Sonntag,
22.10.2006,
11 Uhr,
Hällisch-
Fränkisches
Museum,
Barocksaal



Verleihung des

Sir Walter Scott-Literaturpreis

für historische Romane

Vorstellung und kurze Lesung der drei Preisträger

2006 wird erstmals der „Sir-Walter-Scott-Preis“ im Rahmen der Jahrestagung vergeben. Auf die Ausschreibung sind über 40 Romane (Leseproben) eingegangen, nahezu alle großen Publikumsverlage sowie eine Reihe kleiner und feiner Verlage sind vertreten. Aus sieben Nominierten werden die drei Preisträger ausgewählt. Verliehen wird der Bronzene, Silberne und Goldene Lorbeer.

Musik: Hermann Rieth, Sackpfeife

Die Jury:

Andreas Malessa (DLR Kultur, SWR),
Prof. Wolfgang Wiesmüller
(Institut der deutschen Sprache, Literatur und
Literaturkritik Universität Innsbruck),
Andrea Kammann (Buechereule.de),
Gisbert Haefs (Autor)
Matthias Dreger (Buchhändler)

Sir Walter Scott (*1771 in Edinburgh; † 1832 in Abbotsford) war ein europaweit bekannter Schriftsteller.

Er entstammte altem schottischen Adel, studierte Jura und schlug eine Beamtenlaufbahn ein.

Über kleineren Dichtungen und Übersetzungen deutscher Balladen kam er zu eigenen Verserzählungen, darunter *Das Fräulein vom See* (1810). Teile dieses Gedichts finden sich in Franz Schuberts *Ave Maria*. Wirklich erfolgreich war er jedoch mit seinen historischen Romanen, z.B. *Das Herz von Midlothian* (1818), *Ivanhoe* (1819) und *Quentin Durward* (1823).

Seine Technik, fiktive Personen auf genau recherchiertem historischem Hintergrund zu präsentieren, war neu und hatte später großen Einfluß auf Dumas, Hugo und Balzac. Neben seinen mehr als 40 Romanen sind auch seine Geschichtswerke, etwa die *Geschichte Schottlands* (1830), eine Biografie über Napoléon Bonaparte und Übersetzungen aus dem Deutschen (*Götz von Berlichingen*) von Bedeutung.

Wer ist
Sir Walter
Scott?

Einsendung
bis 31. Juli 06

Kurzgeschichtenwettbewerb

Machen Sie mit und schreiben Sie eine Kurzgeschichte zum Thema „Hohenloher Geschichten“

Die Handlung der Geschichte muss in Schwäbisch Hall oder im Umland in der Vergangenheit (zwischen Vorzeit und Zweitem Weltkrieg) spielen.

Teilnahmevoraussetzungen:

BewerberInnen müssen in der Region Schwäbisch Hall wohnen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte reichen Sie die Kurzgeschichte in 4-facher Ausfertigung ein (max. 1.000 Wörter) bis zum 31. Juli 2006 bei der Stadtbibliothek Schwäbisch Hall, Neue Str., 74523 Schwäbisch Hall. Auf den nummerierten Seiten der Geschichte darf der Name des/r VerfasserIn nicht genannt sein. Bitte auf gesondertem Blatt die Adresse inkl. Tel./Fax/Mail des Autors/der Autorin sowie eine Kurzbiografie einreichen.

Die Gewinner (Plätze 1– 5) des Kurzgeschichtenwettbewerbs haben die Möglichkeit ihren Text beim Auftaktabend am 20. Oktober im HFM zu präsentieren und erhalten einen Buchpreis. Die TeilnehmerInnen werden bis zum 10. Oktober schriftlich benachrichtigt.

Schreibworkshop

„Wie küßt man ein Dornröschen wach?“

Figurenkonstellation und -konstruktion im Historischen Roman.

Referentin: Helga Glaesener

Quo Vadis-Autorin Helga Glaesener (*1955) hat Mathematik studiert, ist Mutter von fünf Kindern und lebt heute in Aurich, Ostfriesland. Ihr aktuelles Buch *Safran für Venedig* ist die Fortsetzung ihres Erfolgsromans *Die Safranhändlerin*.

Information/Anmeldung:

Volkshochschule Schwäbisch Hall,
Tel. 0791-97066-0, www.vhs-sha.de

Samstag,
21.10.2006
15 – 18 Uhr,
Gebühr
Euro 20,-



Veranstalter der Quo Vadis Tagung:

Quo Vadis – Autorenkreis Historischer Roman
(Organisation: Eric Walz) in Kooperation mit der Stadt Schwäbisch Hall (Kulturbüro, Stadtbibliothek, Hällisch-Fränkisches Museum)

www.literaturtage-hall.de
www.akqv.org

QUOVADIS

© green design

Autorenkreis Historischer Roman
quo vadis

Jahrestreffen in Schwäbisch Hall

19. – 22.10.2006

Lange Lesenacht

Begegnungsabend

Literaturpreis

Schreibworkshop

Kurzgeschichtenwettbewerb

Lesungen in Läden



Mani Beckmann
Rebecca Gablé
Titus Müller
Malachy Hyde

Quo Vadis Autorenkreis Historischer Roman

Mit der Gründung des Autorenkreises QUO VADIS im Jahr 2002 in Berlin wurde ein Forum für Schriftstellerinnen und Schriftsteller geschaffen, die im Bereich Historischer Roman, Erzählung oder fiktionale historische Hör- und Fernsehtexte arbeiten.

Mittlerweile sind über 70 AutorInnen Mitglied, darunter BestsellerautorInnen wie Rebecca Gablé sowie die Haller Autorin Ulrike Schweikert. Auffallend viele junge SchriftstellerInnen widmen sich dem historischen Roman, der sich bei LeserInnen großer Beliebtheit erfreut.

Die Sternjägerin Spätlesung mit Eric Walz

Eric Walz, Sprecher von Quo Vadis, stellt sein neues Buch vor, *Die Sternjägerin*.

Inhalt: Danzig, um 1650. Die junge Elisabeth Koopman wächst in einem strengen, protestantischen Haus auf, in dem jedes Vergnügen als Sünde gilt. Ihre verborgene Leidenschaft: Mond und Sterne. Sie setzt alles daran, Astronomin zu werden. Ein Roman über die deutsch-polnische Astronomin Elisabeth Hevelius, die als erste Frau Mondkarten zeichnete und den größten Sternatlas ihrer Zeit herausbrachte.

Die Sternjägerin ist der dritte historische Roman von Eric Walz (*1966, lebt nach vielen Jahren in Berlin seit kurzem in Reichenbach a.d.Fils) nach *Die Herrin der Päpste* und *Die Schleier der Salome*.

Eintritt frei. Anmeldung unter Tel. 0791.9464793

quo vadis



Donnerstag,
19.10.06,
21 Uhr
Sibylle & Wein,
Weinhandlung
Marktstr. 2



Lesungen in Läden

Freitag,
20.10.06,
16 Uhr

Löwenapotheke (Am Markt 3), Historisches Magazin:
Ines Thorn liest aus *Die Wunderheilerin*.

17 Uhr

Foto Ulmer (Neue Str. 8): Mani Beckmann liest aus *Teufelmühle*. In dem Buch geht es u.a. um die Entstehung der Fotografie.

Samstag,
21.10.06,
15 Uhr

Il Gusto (Hinter der Post 9): Olaf Kappelt liest aus *Die Koch- und Küchengeheimnisse Friedrichs des Großen*.

15 Uhr

BW Bank (Marktstr. 4), Barocksaal: Mehrere AutorInnen stellen den Gemeinschaftsroman *Der zwölfte Tag* vor, an dem zwölf AutorInnen zusammen gearbeitet haben.

Begegnungsabend

mit Quo Vadis AutorInnen



Freitag,
20.10.06,
19 Uhr
Hällisch-
Fränkisches
Museum

Bücherschau Bewirtung Vorstellung Quo Vadis Musik

Einladung zum Gespräch mit AutorInnen

- Vorstellung von Quo Vadis
- Preisverleihung des Kurzgeschichtenwettbewerbs
- Maren Winter: kabarettistische Einlage
- Musik: Haalgshrey
- Büchertisch mit Veröffentlichungen der anwesenden AutorInnen
- Möglichkeit zur Besichtigung der Sonderausstellung „hall 1156“

Eintritt frei

Lange Lesenacht im Rathaus

Samstag,
20.10.06,
ab 19 Uhr,
Rathaus

Eine seltene Gelegenheit:
Erleben Sie den barocken Charme des Haller Rathauses (erbaut 1730)!



Traditionell halten die AutorInnen auch dieses Jahr wieder in verschiedenen Sälen Kurzlesungen aus ihren Werken – vor allem aus den Neuerscheinungen. Genießen Sie ein weites Spektrum historischer Romane quer durch die Epochen der Geschichte. Es besteht selbstverständlich Gelegenheit zum persönlichen Kontakt mit den AutorInnen.

Es lesen u.a. Rebecca Gablé, Tessa Korber, Iny Lorentz, Titus Müller, Katharina Lange, Autorenduo Malachy Hyde

Mit Bewirtung, und Bücherschau
Musik: barocke Klänge,
Städtische Musikschule Schwäbisch Hall
Ratsbibliothek geöffnet

Es erscheint ein ausführliches
Abendprogramm mit Zeitplan

Eintritt frei

